

Benutzerreglement der Boulderlounge

Wer die Boulderlounge benutzt, anerkennt dieses Benutzerreglement und ist verpflichtet, dies einzuhalten. Zudem unterzeichnet jeder Nutzer eine Einverständniserklärung. Jeder Benutzer ist sich bewusst, dass ein Besuch in der Boulderlounge mit Risiken verbunden ist. Die Benutzung der Boulderlounge erfolgt ausschliesslich auf eigene Verantwortung. Weder der Eigentümer noch Angestellte der Boulderlounge sind haftbar für Verletzungen und/oder Schäden die durch unsachgemässes Verhalten entstehen können. Die Boulderlounge lehnt jegliche Haftung ab. Das Personal ist weder verpflichtet noch in der Lage, die Hallenbenutzer ständig auf korrektes Sichern und Verhalten zu überprüfen. Es ist jedoch jederzeit berechtigt, bei Fehlverhalten und Fehlmanipulationen einzuschreiten. Den Anweisungen des Personals ist strikte Folge zu leisten.

Die Nutzung der Boulderlounge ist an die folgenden Bedingungen geknüpft.

1. Haftung und Boulderregeln

Bouldern ist als Risikosportart gefährlich und erfordert deshalb ein hohes Mass an Umsicht und Eigenverantwortlichkeit. Durch die Benutzung der Anlage versichert der Benutzer, dass er über grundlegende Boulder- und Kletterkenntnisse sowie die damit verbundenen Gefahren verfügt! Der Aufenthalt und die Benutzung der Boulderanlage, erfolgen auf eigene Gefahr, eigenes Risiko und eigene Verantwortung. Sofern dessen ungeachtet eine Haftung bestehen sollte, wird für andere Schäden als solchen aus Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit von der Boulderlounge, ihren Organen, gesetzlichen Vertretern, Erfüllungsgehilfen und sonstigen Hilfspersonen nicht gehaftet, es sei denn, dass der Schaden durch deren vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten verursacht worden ist.

Eltern und Aufsichtsperson haften für ihre Kinder beziehungsweise die ihnen anvertrauten Personen. Gerade für Kinder bestehen beim Aufenthalt in der Boulderanlage und insbesondere beim Bouldern besondere Risiken, hinsichtlich derer die Eltern oder sonstigen Aufsichtspersonen eigenverantwortlich Vorsorge zu treffen haben. Kinder sind während ihres gesamten Aufenthaltes in der Anlage zu beaufsichtigen. Das Spielen im Boulderbereich und in Bereichen, in denen Gegenstände oder Boulderer herunterfallen können, ist untersagt. Vor allem Kleinkinder dürfen sich dort nicht aufhalten und insbesondere dort nicht abgelegt werden. In dem eigens gekennzeichneten Kinderbereich dürfen sich Kinder selbstständig aufhalten, jedoch darf die Aufsichtspflicht der Erziehungsberechtigten / Aufsichtspersonen nicht vernachlässigt werden.

Jeder Benutzer hat grösstmögliche Rücksicht auf die anderen Benutzer zu nehmen und alles zu unterlassen, was zu einer Gefährdung für sich oder Dritte führen könnte. Jeder Benutzer hat damit zu rechnen, dass er durch andere Benutzer oder herab fallende Gegenstände gefährdet werden könnte und hat eigenverantwortlich entsprechende Vorsorge zu treffen. Insbesondere ist darauf zu achten, dass nur eine Person an einem Wandbereich bouldert und vor allem, dass nicht übereinander gebouldert werden darf.

Es darf nur in den dafür gekennzeichneten Wandbereichen geklettert werden. Als gesperrt gekennzeichnete Bereiche dürfen nicht betreten, insbesondere auch nicht bebouldert werden.

Künstliche Klettergriffe unterliegen keiner Normung. Künstliche Klettergriffe können jederzeit brechen oder sich unvorhersehbar lockern und dadurch den Bouldernden und andere Personen gefährden und / oder verletzen. Die Boulderhalle übernimmt keine Gewähr für die Festigkeit der angebrachten Griffe.

Lose oder beschädigte Griffe sowie auffällig gefährdende Wandteile sind dem Hallenpersonal unverzüglich zu melden.

Jeder Unfall bei dem ein Kunde zu Schaden gekommen ist, muss dem Hallenpersonal unverzüglich mitgeteilt werden.

2. Veränderungen, Beschädigungen und Sauberkeit:

Auf die Fallschutzmatten dürfen keine Getränke, Speisen oder andere nicht zum Bouldern essenziell notwendige Sachen mitgenommen werden. Geschirr und Gläser dürfen nur im Bistrobereich verwendet werden.

Tritte, Griffe und Griffvolumen, dürfen von Benutzern weder neu angebracht noch verändert oder beseitigt werden. Kennzeichnungen und Markierungen an der Wand oder den Griffen dürfen nicht ohne Einwilligung der Betreiber der Boulderlounge vorgenommen werden.

Benutzerreglement der Boulderlounge

Das Bouldern in Strümpfen oder barfuß ist grundsätzlich an den gesamten Boulderwänden verboten. Die Fallschutzmatten dürfen nicht mit Strassenschuhen betreten werden. Es ist nicht gestattet mit eigenen Schuhen oder Leihshuhen, die zum Bouldern genutzt werden, die Bereiche der Toiletten oder Pissoirs zu betreten. Nur im Kinderbereich darf mit sauberen Hallenturnschuhen gebouldert werden.

Die Anlage und das Gelände um die Anlage sind sauber zu halten und sorgsam zu behandeln. Abfälle (auch Zigarettenkippen) sind in die vorhandenen Abfallbehälter zu werfen.

Tiere sind in der gesamten Anlage der Boulderlounge verboten.

Fahrräder müssen vor der Boulderhalle abgestellt werden. Sie dürfen nicht mit in die Boulderhalle genommen werden. Eine Haftung für Beschädigung oder Diebstahl wird nicht übernommen.

Offenes Feuer ist in der Anlage untersagt. Das Rauchen ist im gesamten Halleninnenbereich (Boulderbereich, Bistro, Toiletten, Umkleieräume etc.) untersagt.

Auf Garderobe und mitgebrachte Ausrüstungsgegenstände ist selbst zu achten. Bei Verlust oder Diebstahl wird keine Haftung übernommen. Dies gilt auch für die in den abschliessbaren Kleiderschränken und Wertfächern untergebrachten Gegenstände, insbesondere Wertsachen.

Die Spinde werden jeden Abend nach Betriebsschluss geleert. Bei Verlust des Spindschlüssels fällt eine Wiederbeschaffungsgebühr in Höhe von 20,-CHF an.

3. Leihmaterial:

Der Entleiher ist verpflichtet das Leihmaterial mit grösster Sorgfalt zu behandeln. Der Entleiher ist verpflichtet bei Verlust des Leihmaterials dieses zum Listenpreis zu ersetzen.

Der Entleiher ist verpflichtet, das Leihmaterial vor Gebrauch auf offensichtliche Mängel (z. B. Scheuerstellen, Risse, Löcher, etc.) zu überprüfen. Mängel sind sofort zu melden. Bei Beschädigung oder unsachgemäßem Gebrauch ist der Verleiher berechtigt Schadenersatz zu verlangen.

Der Verleih erfolgt nur für die Dauer des Besuches. Verleihmaterial muss stets nach dem Besuch bis spätestens 15 Minuten vor Betriebsschluss zurückgegeben sein. Das Material darf nur in der Boulderlounge benutzt werden.

4. Slackline Regeln

Die Benutzung zeitweise aufgebauter Slacklines, erfolgt auf eigene Gefahr, eigenes Risiko und eigene Verantwortung. Sofern dessen ungeachtet eine Haftung bestehen sollte, wird für andere Schäden als solchen aus Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit von der Boulderlounge, ihren Organen, gesetzlichen Vertretern, Erfüllungsgehilfen und sonstigen Hilfspersonen nicht gehaftet, es sei denn, dass der Schaden durch deren vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten verursacht worden ist. Bei jeder Benutzung muss der Benutzer selbständig dafür Sorge tragen, dass die nötigen Sicherheitsaspekte eingehalten werden.

5. Hausrecht:

Das Hausrecht über die Boulderanlage übt die Boulderlounge St. Gallen GmbH und die von ihr Bevollmächtigten aus. Ihren Anordnungen ist unbedingt Folge zu leisten.

Wer gegen die Benutzungsordnung verstösst, kann von der Boulderlounge dauernd oder auf Zeit von der Benutzung der Boulderanlage ausgeschlossen werden. Das Recht der Boulderlounge St. Gallen GmbH darüber hinausgehende Ansprüche geltend zu machen, bleibt davon unberührt.

Die Boulderlounge ist ein Produkt der Boulderlounge St. Gallen GmbH und wird rein privatwirtschaftlich betrieben.

St. Gallen den 30. April 2020, Geschäftsführung der Boulderlounge St. Gallen GmbH